

FAQ | Die wichtigsten Fragen kurz beantwortet.

Allgemein

| | |
|---|--|
| Wer braucht ein SERMI-Zertifikat? | Alle freie/ unabhängige Fachbetriebe, die regelmäßig mit Original-Herstellerdiagnosen arbeiten oder ihre Fahrzeugprogrammierungen über einen Remote-Anbieter ausführen lassen sowie Remote-Anbieter selbst. |
| Was sind freie Wirtschaftsakteure? | Unternehmen im Aftermarket, die weder Vertragshändler noch Vertragswerkstätten sind. |
| Was sind diebstahl- und sicherheitsrelevante Daten/ RMI? | Informationen, Software sowie Funktionen und Dienste, die erforderlich sind, um die im Fahrzeug verbauten Merkmale/ Bestandteile reparieren und warten zu können, die verhindern, dass Fahrzeuge gestohlen oder weggefahren werden können bzw. um zu ermöglichen, dass das Fahrzeug zurückverfolgt werden kann. Eine genaue Einteilung obliegt den Fahrzeugherstellern. |
| Ich bin Vertragshändler . Brauche ich SERMA? | Wenn Sie ausschließlich an den Marken Ihres Vertragspartners arbeiten: Nein. Wenn Sie auch an Fremdmarken arbeiten: Ja. |
| Ich habe eine Registrierung beim Hersteller. Brauche ich trotzdem SERMA? | Ja, wenn Sie Zugriff auf diebstahl- und sicherheitsrelevante Daten benötigen, brauchen Sie ein SERMI-Zertifikat. |
| Ich arbeite mit einem Ferndiagnoseanbieter zusammen. Benötige ich zusätzlich ein Zertifikat? | Sie selbst und der Ferndiagnoseanbieter benötigen beide ein SERMI-Zertifikat. |
| Ich habe eine GeKo -Berechtigung vom Hersteller. Benötige ich SERMA? | Ja, in diesem Fall benötigen Sie ein SERMI-Zertifikat. (siehe z.B. erWin von VW) |
| Betrifft SERMA auch Euro DFT ? | Ja, in diesem Fall benötigen Sie ein SERMI-Zertifikat. |
| Ich arbeite ausschließlich mit einem Mehrmarkentester . Brauche ich SERMA? | Nein, in diesem Fall benötigen Sie aktuell kein SERMI-Zertifikat. |
| Muss ich trotzdem weiterhin beim Hersteller registriert sein? | Ja, aktuell müssen Sie weiterhin beim Hersteller registriert sein. |
| Bekomme ich als Tuningbetrieb ein Zertifikat? | Nein. Unternehmen, die Tuning-Maßnahmen durchführen, wie etwa Veränderungen der Motornennleistung oder des Emissionsverhaltens, erhalten gemäß EU-Verordnung keine Zulassung. |
| Wer kann die Zulassung eines Betriebes bei SERMA beantragen? | Der Antrag kann nur von einer vertretungsberechtigten Person (VP) des Unternehmens gestellt werden. [Inhaber, Geschäftsführer, Vorstand, Prokurist, Bevollmächtigte/r (je nach Unternehmensform)] |
| Wie hoch sind die Kosten ? | Zulassung des Unternehmens: 249 € pro Jahr exkl. MwSt. Autorisierung jedes Mitarbeiters: 49 € pro Jahr exkl. MwSt. Alle Details: https://www.serma.eu/preise |
| Was ist in den Kosten inkludiert? | Elektronisches Zertifikat, Inspektionsbescheinigung, 1x Vor-Ort-Prüfung, Support (bei Registrierung und Installation des Zertifikates) |
| Laufen die Kosten für die Registrierung bei den Herstellern weiter oder sind die in den SERMA-Kosten enthalten? | Die Kosten für die Registrierung beim Hersteller bleiben bestehen und sind nicht in den SERMA-Kosten enthalten. |
| Wann findet die Vor-Ort-Prüfung statt? | Innerhalb des Erstzulassungszeitraum von 5 Jahren. |
| Wer führt die Vor-Ort-Prüfung durch? | Mitarbeiter der Konformitätsbewertungsstelle SERMA GmbH |
| Wie lange dauert es ab Antragstellung, bis ich mein Zertifikat bekomme? | Dies kommt auf das Antragsvolumen an und kann nicht pauschal festgelegt werden. |

Personen

| | |
|---|--|
| Wer ist die vertretungsberechtigte Person? | Abhängig von der Unternehmensform: Inhaber, Geschäftsführer, Vorstand, Prokurist, Bevollmächtigte/r |
| Reicht ein Zertifikat für alle Mitarbeiter aus? | Nein. Die Zertifikate sind personalisiert. Jeder Mitarbeiter , der Zugriff auf diebstahl- und sicherheitsrelevante Informationen hat, benötigt ein eigenes Zertifikat . |
| Wie werden meine Daten überprüft? | Die Identitätsprüfung findet über das Videoident -Verfahren mit IDnow statt. Hierfür benötigen Sie ein Endgerät mit einer Kamera (Notebook, Tablet, Smartphone). |
| Warum benötigt jeder Mitarbeiter eine eigene E-Mailadresse und Handynummer? | Jeder angemeldete Mitarbeiter bekommt einen eigenen Zugang zum SERMA-Portal. Hierfür erhält er über seine Mailadresse den personalisierten Link und über seine Handynummer das Einmal-Kennwort als SMS. Sobald eine Mailadresse oder Mobilnummer einmal im SERMA-Portal registriert ist, wird diese für eine weitere Registrierung gesperrt. |
| Warum muss jeder Mitarbeiter dafür ein eigenes Smartphone oder Tablet haben? | Die App des Trustcenters und das dort enthaltene Zertifikat sind personalisiert und direkt auf den jeweiligen Mitarbeiter im Betrieb zurückzuführen. |
| Was passiert bei Beschädigung oder Verlust des Endgerätes mit der App und dem Zertifikat? | Das Zertifikat muss erneut beim Trustcenter beantragt und ausgestellt werden. Die Kosten liegen bei 24,90 €. Bitte nehmen Sie Kontakt zum Support der KBS SERMA auf. |
| Wer benötigt ein Führungszeugnis? | Das Führungszeugnis wird von allen Personen benötigt, die mit diebstahl- und sicherheitsrelevanten Daten arbeiten und daher ein Zertifikat benötigen. |
| Was passiert mit dem Zertifikat, wenn ein Mitarbeiter den Betrieb verlässt? | Die vertretungsberechtigte Person muss den Mitarbeiter im SERMA-Portal löschen. Dadurch wird sein Zertifikat automatisch ungültig. |
| Wie kann man Mitarbeiter für ein Zertifikat nachmelden oder sperren? | Die vertretungsberechtigte Person kann jederzeit über das SERMA-Portal neue Mitarbeiter hinzufügen oder löschen. |

Voraussetzungen/ Dokumente*

| | |
|---|--|
| Welches Führungszeugnis wird benötigt? | Einfaches Führungszeugnis (Privatführungszeugnis); Versand an Privatperson |
| Wie aktuell muss das Führungszeugnis sein? | Bei Antragstellung darf es nicht älter als 6 Monate sein. |
| Was muss ich bei dem Auszug aus dem Gewerbezentralregister beachten? | Sie müssen lediglich auf die Aktualität achten: bei Antragstellung nicht älter als 6 Monate. (natürliche oder juristische Person ist egal) |
| Was ist bei der Versicherungsbestätigung wichtig? | Es muss ersichtlich sein, dass am Tag der Antragstellung eine aktive Versicherung besteht. Der Mindestdeckungsbetrag der Haftpflichtversicherung muss für Personenschäden 1 Mio. € und für Sachschäden ½ Mio. € betragen. |
| Welche technischen Voraussetzungen müssen gegeben sein? | <ul style="list-style-type: none"> · gängiger Internetbrowser für Antragstellung · individuelle E-Mailadresse + Mobilnummer der vertretungsberechtigten Person und jedem Mitarbeiter, der ein Zertifikat benötigt · Endgerät mit Kamera für die Videoidentitätsprüfung · Smartphone für die App des Trustcenters und das personalisierte elektronische Zertifikat |

Ablauf im Betrieb

| | |
|--|---|
| Wie erhält der Ferndiagnosemitarbeiter mein Zertifikat? | Über Ihre Trustcenter-App erstellen Sie einen Autorisierungslink und teilen diese mit dem Ferndiagnosemitarbeiter (via Mail, SMS, Airdrop). Der Ferndiagnosemitarbeiter muss sich ebenfalls im Herstellerportal mit seinem Zertifikat autorisieren. Nur, wenn beide Zertifikate gültig sind, werden die Informationen freigeschaltet. |
| Wann wird mein Zertifikat abgefragt? | Als freier Wirtschaftsakteur wird Ihr Zertifikat direkt im Portal des Fahrzeugherstellers abgefragt. Sobald Sie auf diebstahl- und sicherheitsrelevante Daten zugreifen möchten, öffnet sich im Herstellerportal ein QR-Code. Sie scannen diesen mit der App des Trustcenters und schalten die Informationen im Herstellerportal dadurch frei. |
| Muss ich mein Zertifikat verschicken? | Nein. Lediglich ein Autorisierungslink kann verschickt werden. Dies ist nur notwendig im Rahmen der Kettenautorisierung : Autorisierung gegenüber eines Ferndiagnoseanbieters. Nur, wenn die Zertifikate von Ihnen & vom Ferndiagnosemitarbeiter beide gültig sind, werden die Informationen freigeschaltet. |

Weitere Informationen:

- Website der SERMA GmbH unter www.serma.eu
- Kostenfreier Onlinelehrgang der TAK „Zugang zu modernen Fahrzeugsystemen“ unter <https://www.tak-onlineakademie.de/order?course=18>.
 - Inhalt: Der Lehrgang zeigt die Zugänge zu modernen Fahrzeugsystemen auf. Die Unterschiede im Einsatz von Multimarken-Prüfgeräten und der originalen Diagnose-Umgebung der Fahrzeughersteller werden ebenso erläutert, wie der Umgang mit den Schutzmechanismen Security Gateway und SERMI. Die Abläufe zum Autorisierungsverfahren im System SERMA des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, werden anschaulich beschrieben und dargestellt.

*Welche Dokumente werden von wem (Unternehmensform oder Mitarbeiter) benötigt?

| Dokument/ Nachweis | Von wem? |
|---|---|
| Umsatzsteueridentifikationsnummer | Alle Unternehmensformen |
| Auszug aus dem Gewerbezentralregister (max. 6 Monate alt) | Alle Unternehmensformen |
| Versicherungsbestätigung | Alle Unternehmensformen |
| Gewerbebeanmeldung | Nur für Einzelunternehmer, e.K., GbR |
| Handwerksrolleneintrag/Handwerkskarte | Nur für Einzelunternehmer, e.K., GbR |
| Handelsregisterauszug | NICHT für Einzelunternehmer, e.K., GbR |
| Führungszeugnis (Privatführungszeugnis) | Mitarbeiter, der Zertifikat benötigt |